

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Dr. Christof Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

**131. Änderung zur Wasserrechtlichen Erlaubnis vom
22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003**

Hier: Teilstrom 12, Vantage Leuna GmbH

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf Grund Ihrer Mitteilung vom 01. Juni 2022 und einer Anzeige der Vantage
Leuna GmbH vom 5. April 2022 ergeht folgender

131. Änderungsbescheid.

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung
vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert
durch den 129. Änderungsbescheid vom 20. Mai 2022, wird geändert. Die
Änderungen betreffen das Kapitel IV.B, Ziffer 12 „Teilstrom Abwasser der
Vantage Leuna GmbH“.

Halle (Saale), 09. Juni 2022

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
405.6.6-62631-88-05-22

Bearbeitet von:

██████████@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-██████████

Fax: (0345) 514-2798

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

I.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 werden in der Ziffer 12 „Teilstrom Abwasser der Vantage Leuna GmbH“ von Amts wegen

- a) die gesamte Ziffer 12 redaktionell überarbeitet und neu gegliedert sowie
- b) im Punkt 12.2.1.2 Festlegungen zu den Rückkühlwerken Bau 7601 und 7315 getroffen.

Entsprechend der Punkte a) und b) wird die genannte Ziffer des Kapitels IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis wie folgt neu gefasst.

Veröffentlichung im Internet

12. Teilstrom Abwasser der Vantage Leuna GmbH

Bei der Entwässerung des an den Hauptkanal IV (HK IV) angeschlossenen Gebietes und der Anlagen der Vantage Leuna GmbH werden folgende Festlegungen getroffen:

12.1 Art und Umfang der Benutzung

12.1.1 Unbelastetes Niederschlagswasser von befestigten, unbelasteten Flächen

Teilstrom, befestigte Fläche	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
ca. 783 m ²	7,83 l/s	E16.2 → Straße O/7 → HK IV
ca. 4.442 m ²	44,42 l/s	E16.3 → Straße Q/7 → HK IV
ca. 5.481 m ²	54,81 l/s	E16.3 → Straße R/7 → HK IV
ca. 320 m ²	3,2 l/s	E16.7 → Straße P/14 → HK IV
ca. 1.596 m ²	15,96 l/s	E16.1 → Straße R/7 → HK IV
ca. 860 m ²	8,6 l/s	E16.5 → Straße S/14 → HK IV
ca. 1.200 m ²	12,0 l/s	E16.4 → Straße Q → HK IV
ca. 126 m ²	1,26 l/s	E16.6 → Straße 7 → HK IV
ca. 1.006 m ²	10,06 l/s	E16.8 → Straße 7/R-S → HK IV

12.1.2 Nicht behandlungsbedürftiges Abwasser der indirekten Kühlsysteme (Anhang 31 AbwV)

Teilstrom Anlage	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
Rückkühlwerk Bau 7601	9 m ³ /h 216 m ³ /d	E16.1 → Straße 7 → HK IV
Rückkühlwerk Bau 7315	2,8 m ³ /h 60 m ³ /d	E16.3 → Straße 7 → HK IV

12.2 Anforderungen an das Abwasser

12.2.1 Abwasser aus Kühlsystemen zur indirekten Kühlung

Am Ablauf der Rückkühlwerke Bau 7601 und Bau 7315 werden an das Abwasser folgende Anforderungen gestellt:

12.2.1.1 Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen gemäß § 3 und Anhang 31, Teil B AbwV in der jeweils geltenden Fassung sind einzuhalten.

12.2.1.2 Anforderungen an die Abwasserbeschaffenheit

Am Ablauf des Rückkühlwerks Bau 7601 (Messstellen-Nr. 331793) sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	57 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N_{ges})	20 mg/l	StP
Phosphor, gesamt ($P_{ges.}$)	4,0 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L)	12	StP

Die Anforderung an die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien G_L gilt auch als eingehalten, wenn die Abflutung so lange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellerangaben über Einsatzkonzentration und Abbauverhalten ein G_L -Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.

Es sind ausschließlich zinkfreie Kühlwasserkonditionierungsmittel zu verwenden.

Am Ablauf des Rückkühlwerks Bau 7315 (Messstellen-Nr. 1500325057) sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	57 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N_{ges})	20 mg/l	StP
Phosphor, gesamt ($P_{ges.}$)	4,0 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L)	12	StP

Die Anforderung an die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien G_L gilt auch als eingehalten, wenn die Abflutung so lange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellerangaben über Einsatzkonzentration und Abbauverhalten ein G_L -Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.

Es sind ausschließlich zinkfreie Kühlwasserkonditionierungsmittel zu verwenden.

12.3 Probenahmestellen

Die Probenahme für die behördliche Überwachung des Abwassers des Teilstromes 12 ist an den folgenden Orten zu gewährleisten:

Probenahmestelle	Messstellen-Nr.
RKW Bau 7601	331793
RKW Bau 7315	1500325057

12.4 Abgaberechtliche Festlegungen

Die für die Festsetzung der Abwasserabgabe maßgeblichen Jahresschmutzwassermengen (JSM) werden nachfolgend festgelegt:

Anfallort	Messstellen-Nr.	JSM
Ablauf des Rückkühlwerkes Bau 7601	331793	40.000 m³/a
Ablauf des Rückkühlwerkes Bau 7315	1500325057	10.850 m³/a

Veröffentlichung im Internet

II.

Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.

Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

III.

Begründung

Die InfraLeuna GmbH ist Inhaberin der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 129. Änderungsbescheid vom 20. Mai 2022 zur Einleitung von Abwasser über die Hauptkanäle I, III und IV in die Saale.

Hinsichtlich der hier getroffenen Entscheidungen bin ich sachlich zuständig, da in die Hauptkanäle auch Abwasser eingeleitet wird, das gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1. b) bb) Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) im Zuständigkeitsbereich des LVWA liegt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Mit E-Mail vom 01. Juni 2022 verzichteten Sie auf eine Anhörung zum 131. Änderungsbescheid.

Auf Grund der Anzeige der Vantage Leuna GmbH vom 05. April 2022 ergeht gemäß § 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die 131. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Mit E-Mail vom 05. April 2022 zeigte die Vantage Leuna GmbH gegenüber der Unteren Wasserbehörde einen geplanten Wechsel von Betriebs- und Hilfsstoffen für ihre Rückkühlwerke (RKW) Bau 7601 über die Einleitstelle E16.1 Bau 7315 über die Einleitstelle E16.3 in den Hauptkanal IV (HK IV) der InfraLeuna GmbH zur Saale an. Der Anzeige liegen eine Verfahrensbeschreibung und Sicherheitsdatenblätter der geplanten Hilfs- und Betriebsstoffe bei.

An das Abwasser beider RKW sind Anforderungen gemäß Anhang 31 der Abwasserverordnung (AbwV) zu stellen. Dem Kühlwasser sollen die Hilfsstoffe S-CARE-OB1413 und S-CONTRA-CP3011 der Fa. Servophil AG zugesetzt werden. Die eingesetzten Hilfsstoffe enthalten Natriumhypochlorit, Natriumchlorit und organische Phosphonsäure-Derivate. Daher sind im Abwasser die Parameter Phosphor, gesamt ($P_{\text{ges.}}$), Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor) und Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien

(G_L) zu erwarten. Die Festlegungen der Überwachungswerte für die Parameter AOX, Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor) und G_L erfolgen gemäß Anhang 31 Teil E Abs. 1 (Abflutung sonstiger Kühlkreisläufe) AbwV und für den Parameter P_{ges} gemäß Anhang 31 Teil C Nr. 2 (Abflutung sonstiger Kühlkreisläufe) AbwV. Es dürfen ausschließlich zinkfreie Kühlwasser-konditionierungsmittel eingesetzt werden.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat. Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

■

Anlagen: keine

Veröffentlichung im Internet

Fundstellennachweis

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)
- Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Januar 2022 (BGBl. I S. 1287)
- Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. d. B. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i.d.F.d.B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 1 Gesetz vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882)
- Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)